

Schaffhauser Nachrichten

Das Intelligenzblatt – seit 1861

159. Jahrgang, Nummer 116
AZ 8200 Schaffhausen
Preis FR. 3.50

www.shn.ch

Anti-Terror-Gesetz

Sicherheitspolitiker fordern eine Präventivhaft für Gefährder, Kritiker sehen den Rechtsstaat in Gefahr. / 7

Ist der Schnellste auch der Grösste?

Usain Bolt war der schnellste Sportler auf den Beinen, ob er auch der grösste aller Zeiten ist, bleibt offen. / 25



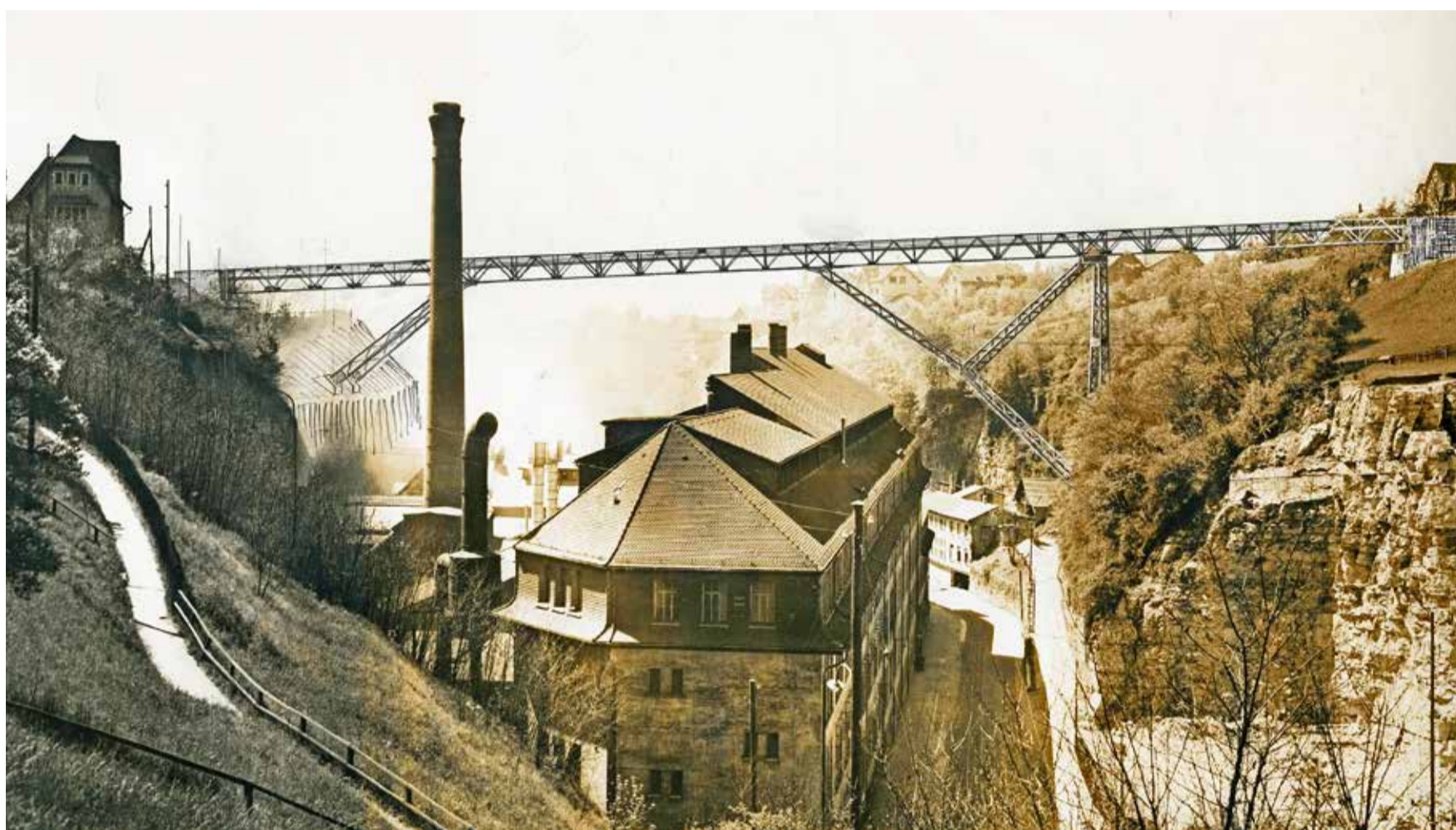
RECHNUNG 2019

Gutes Ergebnis dank unerwarteter Steuereinnahmen

NEUHAUSEN. «Die Gemeinde Neuhausen am Rheinfall schliesst mit einem sehr guten Resultat ab», sagte Finanzreferent Dino Tamagni (SVP) gestern an der Präsentation der Rechnung 2019. Bei einem Aufwand von rund 74,3 Millionen Franken beträgt der Überschuss rund 2,6 Millionen Franken. Budgetiert worden war ein Minus von rund 82000 Franken.

Hauptgrund für dieses Plus sind ausserordentliche und unvorhergesehene Steuereinnahmen – bei den Unternehmenssteuern und ausnahmsweise auch bei den natürlichen Personen.

Aufgrund des guten Ergebnisses will der Neuhauser Gemeinderat nun eine finanzpolitische Reserve für Schwankungen bei Steuerausfällen bilden – mit 6,6 Millionen Franken. Dass die Steuereinnahmen in Zukunft nicht mehr so üppig ausfallen, davon ist der Finanzreferent überzeugt. «Wir rechnen natürlich mit Rückschlägen aufgrund der Coronakrise.» (tsc) / 17



Verbindung zweier Wohnquartiere: Die Projektskizze des Duraducts aus dem Jahr 1934 von Adolf Eggenschwyler.

BILD STADTARCHIV SCHAFFHAUSEN

FISCHERHÄUSERSTRASSE

Anwohner wollen Tempo-30-Zone

SCHAFFHAUSEN. Seit Jahren störe sie der Lärm der aufheulenden Motoren und quietschenden Reifen, sagen Anwohner der Fischerhäuserstrasse und Umgebung. Sie fordern eine Tempo-30-Zone – und mehr verdeckte Polizeikontrollen. «Die Polizei muss sich etwas einfallen lassen», sagt ein Anwohner. (est) / 21

KINDERBETREUUNG IM LOCKDOWN

Volle Rückerstattung nach Elternprotest

SCHAFFHAUSEN. Eine Million Franken sprach die Windler-Stiftung für Eltern, die ihre Kinder nicht in die Tagesstätte schickten. Das «Spielhaus» wollte die Bearbeitungskosten den Eltern berechnen. Manche wehrten sich dagegen – jetzt werden die Beträge voll zurückbezahlt. (r.) / 21

gsaat isch gsaa

«Schuldige zu benennen, verschafft Sicherheit.»

Roland Imhoff

Ein Erklärungsansatz des Mainzer Sozialpsychologen, warum Menschen in Krisen besonders anfällig für Verschwörungstheorien sind. / 3

«Wir sind in dieser Krise mit einem kleinen blauen Auge davongekommen.»

Thomas Pfeiffer

Der Tennislehrer bei Tennis Indoor Beringen (Tibe) über den geglückten Neustart in den regionalen Tennisclubs am 11. Mai. / 27

Trotz viel Kritik: Der Grosse Stadtrat spricht sich für das Duraduct aus

Eine Brücke für den Langsamverkehr soll die Quartiere Geissberg und Breite über das Mühlental verbinden.

Daniel Jung

SCHAFFHAUSEN. Die Idee ist nicht neu. Schon in den 1930er-Jahren schlug der Ingenieur Adolf Eggenschwyler vor, eine Brücke über das Schaffhauser Mühlental zu bauen, um die beiden Quartiere Geissberg-Hochstrasse und Hohlenbaum-Breite zu verbinden. 2004 wurde die Idee von Pro Velo Schaffhausen neu lanciert. 2007 wurde das Duraduct, nun mit Liftverbindung ins Mühlental, Teil des Agglomerationsprogramms des Bundes und dort als «Leuchtturmprojekt für den Langsamverkehr» bezeichnet.

Auf Basis einer Machbarkeitsstudie präsentierte der Stadtrat im letzten November eine Planungskreditvorlage. In der Studie wurden die planerischen Grundlagen für einen noch durchzuführenden Ingenieur-Wettbewerb erarbeitet. Die Kosten für das Projekt wurden

«Das Duraduct hat das Potenzial, zu einem Markenzeichen der Stadt Schaffhausen zu werden.»

Katrin Bernath
Baureferentin
Stadt Schaffhausen

auf 9,5 Millionen Franken geschätzt – mit einer Genauigkeit von +/- 30 Prozent.

Für die nächsten Projektschritte und die Durchführung des Wettbewerbs hat der Grosse Stadtrat nun gestern Abend einen Planungskredit in Höhe von 680000 Franken bewilligt. Die Vorlage war im Rat sehr umstritten, der Entscheid für das Projekt fiel am Schluss mit 19 zu 15 Stimmen.

Volksabstimmung wohl Ende 2022

Deshalb kann nun ein Wettbewerb durchgeführt werden. Die Stadt hofft dabei auf gestalterisch ansprechende Vorschläge. «Das Duraduct hat das Potenzial, zu einem Markenzeichen der Stadt Schaffhausen zu werden», sagte Baureferentin Katrin Bernath. Nach der Wahl des Siegerprojekts müssen das Bauprojekt und die Investitionskreditvorlage ausgearbeitet werden, die dann wiederum vom Parlament

behandelt werden. Gemäss Planung könnte die Volksabstimmung für das Projekt im November 2022 stattfinden.

Die Kosten des Projekts muss die Stadt nicht alleine tragen. Gemäss Vorlage werden sich der Bund mit 1,7 Millionen Franken und der Kanton Schaffhausen mit 3,9 Millionen Franken beteiligen. Somit entfallen noch 3,9 Millionen Franken auf die Stadt.

Mit dem Duraduct soll sowohl die Verkehrssicherheit als auch der Anteil des Fuss- und Veloverkehrs erhöht werden. Von der damit verbundenen Entlastung des Strassenverkehrssystems sollen letztlich alle Verkehrsträger profitieren. / 15



Kantonsgericht verletzt mit falscher Liste den Datenschutz

SCHAFFHAUSEN. Vergangene Woche war über die Webseite des Schaffhauser Kantonsgerichts tagelang eine sonst nur für am Gericht akkreditierte Personen bestimmte, detaillierte Traktandenliste per einfachem Mausklick abrufbar. Diese Traktandenliste, die nach Intervention der «Schaffhauser Nachrichten» am vergangenen Freitag innert Kürze wieder durch die anonymisierte Version ersetzt wurde, enthält persönliche Angaben zu Klägern und Beklagten

von 15 bereits abgeschlossenen und noch anstehenden Verhandlungen zwischen Mitte Mai und Ende Juni 2020. Beim Kantonsgericht spricht man von einem Fehler eines Mitarbeiters. Für den kantonalen Datenschützer, Rechtsanwalt Christoph Storrer, handelt es sich um einen «nicht gravierenden Vorfall», Direktbetroffene könnten jedoch gegen das Gericht klagen, falls ihnen durch die Publikation ein Schaden entstanden sein sollte. (ajo/tma) / 17

PSYCHISCHE GESUNDHEIT

Dreimal so viele Depressionen

BASEL. Eine Studie der Uni Basel zu den Folgen der Coronakrise kommt zu dramatischen Ergebnissen: Die Häufigkeit von schweren depressiven Symptomen hat sich fast verdreifacht. Und: Doppelt so viele Menschen denken täglich an Suizid. Wie sich die Lage weiterhin entwickeln wird, ist unklar. Möglich ist, dass die depressiven Symptome rasch wieder verschwinden. Experten gehen aber von Langzeitfolgen der Krise auch auf die Psyche aus. (ami) / 2

Anzeige

Seniorenmenü
Fr. 25.–
Kalbssteak an Dreipilzsaucen, mit Gemüse und Kartoffelgratin, inkl. Salat und Dessert
Tagessteller Fr. 29.50
Wolfsbarschfilets an Weissweinsauce und Oliven, Gemüse und Pfefferminzreis, inkl. Salat und Dessert
Angebot gültig jeden Tag, durchgehend von 11.00 bis 23.00 Uhr! Bestellen und abholen oder, ohne Aufpreis, von uns zu Ihnen nach Hause liefern lassen!!!
Spezialangebot zur Wiedereröffnung für unsere treuen Gäste in der Corona-Krise! Ab sofort und bis 30. Juni 2020 bestellen Sie unsere beliebten Geschenk-Gutscheine und erhalten gratis Gutscheine im Wert von 20% dazu! Z. B.: CHF 100.– zum Verschenken plus CHF 20.– als unser Geschenk für Sie! Ob Geburtstag oder Weihnachten, profitieren Sie von diesem einmaligen Angebot! Und... wir sind wieder da!!!
Und heissen Sie willkommen, bei uns in der ROMANA!
Ristorante Pizzeria ROMANA
Unterstadt 18/20, 8200 Schaffhausen
052 624 44 89, www.romana-schaffhausen.ch